

## Private Equity – Anlageinstrument für Privatanleger !

*Eine Anlageklasse mit langer Historie etabliert sich.*

Die Idee ist keinesfalls neu. Auch in Deutschland stellten seit der Industrialisierung in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts private Bankiers, abseits der noch unterentwickelten Börsen, Eigenkapital für aussichtsreiche und für die damalige Zeit innovative Projekte zur Verfügung. Neben dem Interesse an hohen Gewinnen, leisteten sie damit einen erheblichen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung der Industrienationen. Das Resultat war der Anbruch eines neuen Zeitalters, das Schlüsselbranchen wie die Dampfschiffahrt, die Eisenbahn, das Versicherungswesen, die Montanindustrie und das Textilgewerbe hervorbrachte. Eines der erfolgreichen „Start-Up“ dieser Zeit war z.B. die Firma Siemens.

### Begriffsdefinition Private Equity

Private Equity als eigene Anlageklasse des Kapitalmarktes bedeutet Investition in die Finanzierung nicht börsennotierter Unternehmen mit Eigenkapital.

#### Siemens – Deutscher Unternehmergeist

*Für ein Studium reichte das Geld der Eltern nicht. Dennoch experimentiert Werner von Siemens zusammen mit dem Mechaniker Halske und baut einen zuverlässigen Zeigertelegraphen. Nur ein Jahr nach Gründung Ihrer Firma im 1849, baut sie zwischen Berlin und Frankfurt die erste Telgrafienlinie Europas. Später wird das Unternehmen auch global aktiv und verlegt 1870 die Telgrafienlinie von London nach Kalkutta und erhält auch den Auftrag für den Bau des russischen Staatstelegraphen. Aus einem kleinen Handwerksbetrieb wird Deutschlands größtes Privatunternehmen. Entwicklungen wie diese sind ohne irgendeine Art von Private Equity Finanzierungen damals wie heute unmöglich.*

Private steht hierbei für den „nicht öffentlichen“ Charakter der Anlageklasse Private Equity. Das Pendant bildet das so genannte Public Equity, also die Finanzierung über Eigenkapital, das an öffentlichen Börsen in Form von Aktienkapital aufgenommen wird.

**Equity** unterstreicht den Eigenkapitalcharakter von Private **Equity**. Während so genanntes Fremdkapital, das Unternehmen von Banken und Versicherungen als Darlehen zur Verfügung gestellt wird, mit einer vorrangigen festen Verzinsung abgegolten wird, nimmt Eigenkapital uneingeschränkt am Gewinn oder Verlust eines Unternehmens teil. Der Eigenkapitalinvestor unterliegt damit einem höheren

Risiko, da unternehmerische Verluste zunächst mit dem Eigenkapital verrechnet werden. Dementsprechend profitiert er bei positiver Unternehmensentwicklung weit über die dem Fremdkapitalgeber gewährte Verzinsung hinaus.

### Informationsdefizit bei den Anlegern

Viele Anleger halten sich derzeit noch mit einer Investition im Bereich Private Equity zurück, vor allem weil sie die Anlageklasse zu wenig kennen.

Um dieses Informationsdefizit zu beseitigen, lädt Sie ihr Finanzplaner der SRQ FinanzPartner AG zu einer Informationsveranstaltung der RWB AG, dem größten Anbieter für Private Equity Publikumsfonds in Deutschland, ein. Folgende Termine stehen zur Auswahl:

|            |                |
|------------|----------------|
| 10.06.2005 | Mannheim       |
| 14.06.2005 | Nürnberg       |
| 15.06.2005 | Berlin         |
| 22.06.2005 | Dortmund       |
| 23.06.2005 | Fulda          |
| 24.06.2005 | Stuttgart      |
| 27.06.2005 | Donaueschingen |
| 30.06.2005 | Hamburg        |

Horst Güdel, Vorstand der RWB AG und Sprecher des Investitionsausschusses, stellt dort die Anlageklasse Private Equity als eine der tragfähigsten Säulen der privaten Vermögensbildung vor.

*Wenn Sie unverbindlich an einer dieser Veranstaltungen teilnehmen möchten, so setzen Sie sich bitte mit Ihrem SRQ-Berater in Verbindung, damit dieser Sie für den gewünschten Termin anmeldet.*



## STAR PRIVATE EQUITY - Gemeinsam mit den Großanlegern investieren

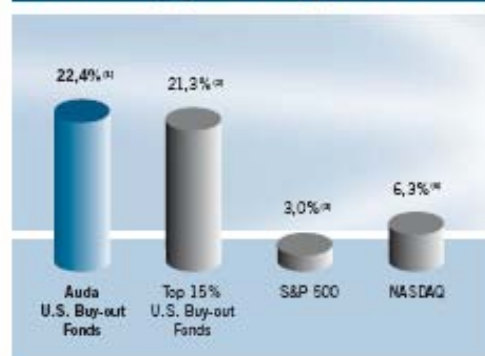
Bisher hatten Privatanleger in Deutschland bei Private Equity Investments als Dachfonds das Problem, dass diese Produktlinie bei den deutschen Anbietern meist erst Ende der neunziger Jahre entstanden ist und somit nachhaltige Erfolgswachstumsnachweise natürlich noch nicht vorhanden sind. Das vorgestellte Produkt bietet nun erstmals die Möglichkeit sich an einem etablierten Dachfonds aus den USA zu beteiligen, der eine langjährige, positive Leistungsbilanz aufweisen kann.

### Der Partner : Auda Advisor Associates LLC

Die **STAR PRIVATE EQUITY KG** bietet deutschen Privatanlegern erstmals die Möglichkeit, in der lukrativen Anlageklasse Private Equity von den Anlageerfolgen der *Auda Advisor Associates LLC* zu profitieren. Auda, eine Tochtergesellschaft der **Harald Quandt Holding GmbH**, wurde 1989 als spezialisierter Asset Manager für Private Equity und Hedgefonds-Anlagen in New York gegründet.

Die Expertise von Auda umfasst in diesen Märkten mehr als 15 Jahre erfolgreiche Investments in US Private Equity Fonds im Segment „Buy-out“. Buy-out Fonds investieren in bereits etablierte Unternehmen mit soliden Gewinnen.

→ Auda Private Equity Rendite im Vergleich (1989–2004)



(1) Entspricht der mittelgleichen historischen Rendite des am Budgeten beteiligten Auda Private Equity Accounts von 1989 bis 2004. Die Rendite setzt sich aus Erträgen von Fonds, Co-Investments und Sekundären zusammen. Der Stichtag ist 31.12.2004 und basiert auf den Reports der entsprechenden Zielinvestments zum 30.09.2004.  
(2) Performance der U.S. Buy-out Top 15% Erträge nach Venture Economics zum Stichtag 30.09.2004.  
(3) Die S&P 500 und NASDAQ Erträge sind kalkulierbar, durch Abmessung der Index-Cash Flows an die Cash-Flows der Auda U.S. Buy-out Fonds zum Stichtag 31.12.2004.

Quelle: Auda Private Equity LLC, New York, Mai 2005

→ Finanzierungsstadien von Private Equity



Quelle: Rising STAR AG, Bottighofen/Zürich, Mai 2005

Für das längste Investment-Mandat in US Private Equity Buy-out Fonds hat *Auda* über 15 Jahre eine durchschnittliche Rendite von **22,4 %** pro Jahr erzielt. Dieser Erfolgswachstumsnachweis zählt zu den besten in der ganzen Branche.

Bislang konnten lediglich sehr vermögende Privatinvestoren sowie institutionelle Anleger in die Auda-Fonds investieren, wobei die **Harald Quandt Stiftung** jeweils als „Anchor-Investor“ auftritt.

Durch die **STAR PRIVATE EQUITY KG** wird jetzt Privatanlegern ab einer Zeichnungssumme von € 10.000 mittelbar ein Investment in einem *Auda Private Equity* Dachfonds offeriert.

### Anlagestrategie

Der Investmentfokus liegt schwerpunktmäßig auf bereits etablierten, mittelgroßen Unternehmen. Dadurch wird ein optimiertes Chance-Risiko-Verhältnis erzielt. Durch die Investition in 10 – 15 renommierte US Private Equity Fonds, die sich jeweils wieder an 15 – 20 Unternehmen beteiligen, wird das Risiko weitgehend diversifiziert.

Durch seine hervorragende Stellung am Markt hat *Auda* den Zugang zu den besten Zielfonds im Bereich Private Equity in den USA.

Zum Zeitpunkt der Emission stehen bereits zwei Zielfonds fest. Dabei handelt es sich um **Bain Capital VIII** und **American Securities Partners IV**. Beide Fonds werden von etablierten Gesellschaften aufgelegt, die in Vergangenheit bereits sehr gute Ergebnisse erzielt haben.

Insgesamt wird ein Investitionsvolumen von 400 Millionen USD angestrebt, wovon lediglich ca. 20 Millionen USD für Privatinvestoren vorgesehen sind.

*Sprechen Sie mit Ihrem SRQ-Berater, der Sie gerne ausführlich über dieses attraktive Angebot informiert!*